

# Tiroler Wirtshaus-Paket



## Wirtshausprämie

Bei Wirtshausübergabe (max. vor sechs Monaten); wenn es sich um das erste bzw. letzte Wirtshaus in einer Gemeinde handelt; wenn Verpflegungssituation der Gemeinde in der Zwischensaison gefährdet ist.

*bis zu 10.000 Euro*

## Höhere und zinsgünstige Darlehen

Für JungunternehmerInnen: 150.000 Euro Darlehen + 50.000 Euro für Betriebsmittel und -gründung; 0,2 Prozent Fix-Zinsen bei Darlehenslaufzeit von 10 Jahren; gilt rückwirkend ab 1. September 2019.

*60 Prozent der Kosten maximal bis zu 200.000 Euro*

## Tiroler Tourismusförderung

Gefördert werden Investitionen im Zuge von Betriebsübernahmen und der Erwerb der unmittelbar mit einem Wirtshaus verbundenen Vermögenswerte, sofern das Wirtshaus geschlossen wurde oder es ohne diesen Erwerb geschlossen wäre. Für Tiroler Wirtshäuser Investitionsförderungsaufschlag von 2,5 Prozent bzw. 5 Prozent bei Übernahme und Revitalisierung.

*Förderung bis zu 15 Prozent der Investitionssumme möglich maximal bis zu 700.000 Euro*



## Betriebsanlagensprechtage

Von Brandschutz bis hin zu technischen Vorgaben: Gewährleistung eines einheitlichen Vollzugs; Angebot von Betriebsanlagensprechtagen über die Bezirkshauptmannschaften speziell für WirtInnen für eine perfekte Beratung rund um gesetzliche Rahmenbedingungen.

## Übernehmerservice

Angebot über die Standortagentur Tirol: Vernetzung und Vermittlung zwischen Wirtshaus-Übergebenden und -Übernehmenden.

## Prüfung Rahmenbedingungen

Vom Land werden durch Sachverständige und RechtsexpertInnen mögliche Erleichterungen für Gastgewerbebetriebe in baurechtlicher Hinsicht geprüft.



## Tiroler Beratungsförderung

Kooperation mit der Tiroler Wirtschaftskammer: Beratungen bei Übernahme oder Revitalisierung von Tiroler Wirtshäusern durch JungunternehmerInnen. Statt bisher 24 künftig maximal 40 Beratungsstunden pro Jahr auf drei Jahre möglich.

*Förderung bis zu 80 Prozent der Kosten*

## Sensibilisierungskampagne

Hervorheben der Bedeutung von Wirtshäusern für die Identität Tirols und Sensibilisierung ihrer Rolle für den regionalen Wirtschaftskreislauf.

*im Laufe des Jahres 2020*